

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 99 (2021)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Geld : Zeit für einen Finanz-Check  
**Autor:** Speck, Kurt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1087503>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zeit für einen Finanz-Check

Die Corona-Pandemie hat das Bewusstsein für die eigene Finanzsituation geschärft. Eine Analyse der persönlichen Vermögensverhältnisse ist zwar nicht gratis, hilft aber, Kosten zu sparen.

**F**ast jede Bank oder Versicherung wirbt heute mit einer individuellen Vorsorgeberatung. Meist ist das gar kostenlos. Doch aufgepasst, was gratis daherkommt, muss nicht nützlich sein. Mit einem Kurzgespräch zu den persönlichen Finanzen werden kaum neue Erkenntnisse für eine nachhaltige Finanzplanung gewonnen. Dafür braucht es schon mehr Zeit. Man sollte sich möglichst früh mit den Fragen rund um die eigenen Vermögenswerte befassen. Besonders wichtig wird

dies aber für Personen, die vor der Pensionierung stehen. Da hilft ein seriöser Finanz-Check, die richtigen Entscheidungen für das Alter zu treffen.

Zunächst gilt es, einen qualifizierten und erfahrenen Experten beizuziehen. Die Qualität seiner Analyse hängt aber nicht zuletzt davon ab, wie vollständig und aussagekräftig die finanziellen Unterlagen sind. Dazu gehören Vorsorgeausweise, Versicherungspolice, Bankbelege, Steuererklärungen, Wertschriftenverzeichnisse und Haushaltsbudgets. Mit einem solchen Fi-

nanz-Check bekommt man oft erstmals eine Übersicht zu den Ausgaben und Einnahmen in der nahen Zukunft. Mit anderen Worten: Wann brauche ich wie viel Geld? Gerade in diesen unsicheren Zeiten der Corona-Pandemie wird das Bewusstsein der Schweizerinnen und Schweizer für die eigene Finanzsituation geschärft. Wir werden animiert, uns vermehrt mit der Vorsorge- und Nachlassplanung zu beschäftigen. Das spüren auch die Finanzberaterinnen. Ihre Dienstleistungen rund um Geldfragen werden verstärkt beansprucht.

Nachruf auf den verstorbenen ehemaligen Direktor von Pro Senectute Schweiz

### Dr. Ulrich Braun

18. April 1931 – 22. Dezember 2020

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Direktor Dr. iur Ulrich Braun am 22. Dezember 2020 verstorben ist.

Ulrich Braun stellte von März 1966 bis April 1996 als Direktor von Pro Senectute die Weichen für die föderale Strukturierung der Gesamtorganisation und entwickelte das Dienstleistungsangebot von Pro Senectute massgebend weiter.

Sein Engagement für Pro Senectute Schweiz und die gesamte Organisation war prägend. In Anerkennung und Dankbarkeit sprechen wir seiner Frau und seinen Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Pro Senectute Schweiz  
info@prosenectute.ch  
Telefon 044 283 89 89



Postkonto 87-500301-3  
IBAN: CH91 0900 0000 8750 0301 3

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Und sie beobachten einen klaren Trend: Wenn es um Investitionen geht, steht die Sicherheit heute ganz weit oben.

In den vergangenen Jahren, mit ständig steigenden Börsenkursen, wurden oft Wertschriftendepots mit überhöhten Risiken und verdeckten Kosten aufgebaut. Vielfach fehlt die Diversifikation, und mit der Ausrichtung auf einzelne Aktien besteht ein beträchtliches Klumpenrisiko. Kommt dazu, dass viele Banken ihre eigenen Produkte empfehlen, um mit diesen Gebühren zusätzlich zu kassieren. Da bietet ein Finanz-Check die gute Gelegenheit, teure Wertschriftenfonds zu eliminieren und sie beispielsweise durch kostengünstigere Indexfonds zu ersetzen. Ähnlich sieht

es vielfach bei den Versicherungspolice aus. Aus Bequemlichkeit bleibt man beim angestammten Versicherer, obwohl die Konkurrenz deutlich günstigere Deckungen anbietet. Und weil im Prämienschungel die Übersicht verloren geht, kommt es oft zum doppelten Versicherungsschutz.

Ein fundierter Finanz-Check ist nicht gratis zu haben. Darum: vorgängig einen Kostenvoranschlag verlangen. Die meisten Beratungen erfolgen in der Regel auf Honorarbasis mit einem Stundenansatz. In der Praxis heisst das: Einfachere Darstellungen von Vorsorge-situationen kosten einige hundert Franken. Für aufwändigere Finanzplanungen sind es schnell einmal tausend Franken

und mehr. Bei einem unabhängigen Finanzberater lässt sich ein höheres Honorar auch damit begründen, dass die Dienstleistung nicht durch einen Produktverkauf quersubventioniert wird. Wenn sich allein mit dem optimierten Umgang beim Wertschriftendepot und den günstigeren Versicherungsprämien Tausende Franken einsparen lassen, gehört man unter dem Strich ohnehin zu den Gewinnern. \*



● **Kurt Speck**

ist Wirtschaftswissenschaftler, Ex-Verleger und -Chefredaktor der Handelszeitung. Er publiziert zu Finanz- und Vorsorgethemen.

INSERAT



**BEATUS**  
MERLIGEN-THUNERSEE  
Wellness- & Spa-Hotel



Wellness,  
Genuss und Herzlichkeit




Erleben Sie herzerwärmende Momente inmitten der einzigartigen Naturkulisse direkt am Thunersee. Dank unserem Schutzkonzept können Sie Ihre persönliche Auszeit bewusst geniessen. Wir freuen uns sehr, Sie auf familiäre Art bei uns verwöhnen zu dürfen. Unser Spezialangebot für Lebenserfahrene zum Vorteilspreis.

*Spezialangebot* für Gäste ab 60 Jahren:  
+ 1 Vollmassage (50 Minuten) pro Person

	<b>*4 Nächte</b>	<b>4 Nächte</b>	<b>7 Nächte</b>
Zweibettzimmer Nord ab	625.-	745.-	1'065.-
Zweibettzimmer See ab	745.-	865.-	1'275.-
Einzelzimmer Nord ab	665.-	785.-	1'135.-
Einzelzimmer See ab	865.-	985.-	1'485.-

Preise in Franken pro Person. \*Bei Anreise Sonntag / Montag

**Gültig** ab sofort bis 23. April 2021.

**Im Preis inbegriffen:**  
+ BEATUS Kulinarik mit Frühstücksbuffet, mittags Salatbuffet und Suppe, nachmittags «Blechchueche» und abends Genuss-Menu  
+ Begleitetes Wanderprogramm (Mo-Fr), tägliches Gymnastikangebot

**Reservationen:**  
033 748 04 34, [welcome@beatus.ch](mailto:welcome@beatus.ch), [www.beatus.ch](http://www.beatus.ch)

